

Rechtliches

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 11. August 2012, 11:06

Hallo Mike,

ich sag das jetzt mal mit meinen unfachmännischen Worten:

Züchter darf jeder sein, da gibt es keine Züchterpolizei, die das verbietet.

Du darfst natürlich deinen Nachkommen (also den Kakteen) einen Namen geben. Das wird häufig gemacht, deshalb hat man auch eine Namensflut.

So, dass ist der allgemeine Teil.

Besser ist es, Mitglied in der Echinopsis-Hybriden AG zu werden. Das Anliegen der AG kannst du ja auf der Homepage nachlesen (Link unter Hybriden Homepages).

Dann kannst du, wenn es dir Ernst ist mit dem Züchten, auch nur hobbymäßig, direkt und unmittelbar ein Züchterkürzel beantragen. Das kannst du dir selbst ausdenken und wenn es noch frei ist, wird es dir auch zugestanden.

Als Züchter in der Hybriden AG verpflichtest Du Dich dann allerdings, eine ganz besondere Sorgfalt bei der Dokumentation Deiner Nachzuchten an den Tag zu legen. Es gibt genaue Regeln, wie die Kreuzungen zu bezeichnen sind. Mit diesen Bezeichnungen ist später jede einzelne Hybride zurückzuverfolgen (sofern du am heimischen PC oder in einer simplen Kladde die Daten vernünftig pflegst.)

Zurück zur Namensgebung. Auch da gibt es innerhalb der AG natürlich ganz spezielle Kriterien. Nicht jeder Sämling darf gleich einen Namen beanspruchen. Nur ganz besondere Pflanzen mit herausragenden Blüten und anderen Merkmalen dürfen mit einem Namen benannt werden. Dies muß dann zu gegebener Zeit beantragt werden. Dazu gibt es Vorlagen. Schließlich soll diese spezielle Pflanze dann später mal das Prädikat bekommen, eine Züchtung innerhalb der

engen Kriterien der Hybriden AG zu sein.

Wenn du nun kein Freund von Arbeitsgemeinschaften bist und dich dazu nicht entschließen kannst, kannst du deine Schönblüher natürlich trotzdem Winny, Wuffy oder Schnuff oder wie auch immer nennen. Aber sie werden nie die Anerkennung der AG bekommen, du bist nicht davor gefeit, dass jemand anderes diese Namen auch benutzt und letztendlich bist Du im Heer der 0-8-15-Züchter einer unter vielen. Um das jetzt mal ganz salopp auszudrücken. Daneben gibt es natürlich dennoch einige Züchter, die sich auch abseits der AG einen Namen in der Szene gemacht haben, die eben ihre eigene Zuchtlinie durchziehen, ohne sich an die Kriterien der AG zu halten. Wie gesagt, keine Züchterpolizei, aber durch die Mitgliedschaft in der AG profitiert man von vielen guten Dingen, die ich hier nicht alle aufzählen möchte. Übrigens gibt es innerhalb der AG auch viele Mitglieder, die KEIN Züchterkürzel haben. Auch das ist also möglich. So bekommt man trotzdem das schöne Hybridenjournal und ist auf dem Laufenden, kann an den Hauptversammlungen teilnehmen etc.